



122. ordentliche Generalversammlung

Mittwoch, 8. Mai 2019

Zunftsaal Linde Oberstrass

Quartierverein Oberstrass

8000 Zürich

www.qvo.ch

www.oberstrassweg.ch

info@qvo.ch

Traktanden

1. Protokoll der 121. GV vom 11. April 2018
2. Jahresbericht 2018
3. Jahresrechnung 2018 & Bericht der Revisoren, Entlastung
4. Mitgliederbeiträge und Budget 2019
5. Wahlen
Vorstand
Revision
Marcel Roth und Therese Burckhardt
6. Aussprache über Quartierfragen
7. Anträge und Verschiedenes

Nach dem statuarischen Teil begrüßen wir Kati Pflugshaupt, die Betriebsleiterin des «Kirchenkreis sechs». Sie gibt uns Einblick in die Arbeit der neuen evangelisch-reformierten Gesamtkirchgemeinde der Stadt Zürich und kann uns aus erster Hand erzählen, welche Auswirkungen die Reform auf Oberstrass und den Kreis 6 hat. Kati Pflugshaupt war vor dem Zusammenschluss zur neuen Gesamtkirchgemeinde die Präsidentin der Kirchgemeinende Paulus und hat den Reformprozess als Projektleiterin 2017 und 2018 für den Kirchenkreis sechs mitgestaltet.

1. Protokoll der 121. GV vom 11. April 2018

Das Protokoll der 121. GV vom 11. April 2018 finden Sie am Schluss des Heftes. Den Jahresbericht und das Protokoll der Generalversammlung finden Sie jeweils auch auf unserer Webseite www.qvo.ch/Jahresbericht.

2. Jahresbericht 2018

Einleitung

Der Vorstand traf sich zu acht Sitzungen im Chilechäller der Ref. Kirche Oberstrass.

Für unsere monatlichen Sitzungen steht uns der Chilechäller gratis zur Verfügung. Für diese Gastfreundschaft bedanke ich mich im Namen des Vorstandes beim «Kirchenkreis sechs».

Unser Vorstand umfasste im Jahr 2018 zehn Mitglieder.

Mein ganz spezieller Dank geht an die Mitglieder des Vorstandes. Ein grossartiges, kreatives und zupackendes Team. Ganz herzlichen Dank für die tolle Vorstands- und Zusammenarbeit!

Jahresrückblick

Letztes Jahr beschäftigte uns die Sanierung der Universitätsstrasse (Gleiserneuerung, Werkleitungen, Tramhaltestellen, Strassenoberbau). Diese wird noch bis zum Mai 2019 dauern. Obwohl die Belastung durch die Baustelle für das Quartier beträchtlich ist und nicht alle Anliegen immer zur Zufriedenheit aller gelöst werden können, möchten wir doch sehr positiv festhalten, dass die städtische Verwaltung grossen Wert auf die Kommunikation legt und stets proaktiv informiert. So sind auf der Webseite www.stadt-zuerich.ch/universitaetstrasse jederzeit alle Informationen und Bauschritte zu sehen.

Die Quartiervereine organisieren – entgegen einer weit verbreiteten Ansicht – nicht nur Feste und Veranstaltungen. Sie sind vor allem auch an der Schnittstelle zwischen Quartierbevölkerung und Stadtverwaltung tätig. Den Umgang zwischen der Verwaltung und der Konferenz der

Quartiervereine regelt eine Vereinbarung, die unter www.quartierverein.ch zu finden ist. Der QV Oberstrass übernimmt im Vorstand der Konferenz der Quartiervereine der Stadt Zürich seit Jahren eine aktive Rolle.

Wie Sie vielleicht der Presse entnommen haben, lanciert die Stadt Zürich derzeit ein grösseres Projekt, mit dem sie die Schnittstellen zwischen städtischer Verwaltung und den Organisationen im Quartier – zu denen natürlich auch die Quartiervereine gehören – überprüfen und eventuell neu definieren will. An dieser Überprüfung wird sich natürlich auch der QVO im Rahmen seiner Ressourcen nach bestem Wissen und Gewissen, aber auch durchaus kritisch beteiligen.

Im vergangenen Jahr hat der QVO auch eine Antwort auf seine Petition für eine kundenfreundliche Post Oberstrass bekommen. Gerne möchten wir Ihnen hier zur Information die Zusammenfassung präsentieren.

Die Stadt sieht in ihrer Antwort keine Möglichkeit, bei den Parkplätzen oder bei den Öffnungszeiten der Poststelle Oberstrass etwas zu ändern, sie signalisiert aber Spielraum bei der Frage des Postomaten.

Die Öffnungszeiten der Post Oberstrass seien eine rein betriebliche Angelegenheit der Post, auf welche die Stadt keinen Einfluss habe, heisst es. Keinen Spielraum gibt es für die Stadt auch bei den Parkplätzen: Direkt vor der Post sei es aus Gründen der Verkehrssicherheit unmöglich, Kundenparkplätze oder Parkplätze für gehbehinderte Menschen zu bewilligen. Die Parkzeitbeschränkungen der kostenpflichtigen Parkplätze bei der Einmündung Rigistrasse liesse sich zwar auf eine halbe Stunde limitieren. Das bringe aber kaum etwas: Erstens seien die Parkplätze für gehbehinderte Menschen zu weit weg von der Post, zweitens müssten sie regelmässig von der Polizei kontrolliert werden, damit sie auch frei würden für die Postkunden. Die Stadt will aber prüfen, ob es weitere Möglichkeiten für Parkplätze bei der Post gibt.

Gut sieht es hingegen bei der Frage des Postomaten aus. Entgegen anderslautenden Angaben der Post hat die Stadt keinerlei Bedenken, was den Einbau eines Postomaten in der Liegenschaft an der Universitätsstrasse 102 betrifft. Diese Liegenschaft ist laut der Stadt weder ein Inventar- noch ein Schutzobjekt. Die anderslautende Auskunft der Post war offensichtlich falsch. Die Stadt hält weiter fest, die Post

habe sie in dieser Frage gar nie kontaktiert. Würde die Post dies tun, so sei die Stadt aber gerne bereit, die Realisierung eines Postomaten zu prüfen.

Das Hochschulgebiet hat uns auch letztes Jahre wieder intensiv beschäftigen – nicht nur im Zentrum, sondern auch im Irchelpark. Zu den grossen öffentlichen Veranstaltungen haben wir Sie auch im vergangenen Jahr rechtzeitig eingeladen und uns über Ihre rege Teilnahme gefreut. Auf unserer Webseite www.qvo.ch/Hochschulgebiet finden Sie übrigens alles zum Nachlesen und sowie aktualisierte Informationen zum Thema Hochschulgebiet.

9./10. April 2018, 19.00 Uhr
Dialog mit der Universität Zürich
Neubau der Mikrobiologie

29./30. Mai 2018, 18.15 bis 20.00 Uhr
Dialog mit der Universität Zürich
Vision Campus Irchel 2050, Begehung

31. Mai 2018, 18.30 Uhr
Öffentliche Informationsveranstaltung zum HGZZ
ETH Auditorium Maximum, Hauptgebäude, Saal HG F30

26. September 2018, 19.00 Uhr
Informationsveranstaltung: Standort Irchel: Öffentliche Auflage
BZO-Teilrevision und Kantonaler Gestaltungsplan

Die Veranstaltungen

Ostereiermalen in der Röslichüür

Dieses Jahr hat der Quartierverein Unterstrass am 24. März 2018 das 24. Ostereiermalen in der Röslichüür durchgeführt, zum ersten Mal mit der Unterstützung vom Quartierverein Oberstrass.

Bei Zuckerbrötli, Sonnenschein und fachkundiger Anleitung konnten die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Natürliches Färben mit

Zwiebelschalen und Blumen, Flüssigfärben in aufregenden Farben und Eier Schmücken mit Stift, Leim, Federn und weitere Bastel- und Färbeoptionen standen rund 50 Kindern frei zur Verfügung.

Wir freuen uns auf die nächsten Ostern und hoffen, dass sich der Event auch unter den ObersträsslerInnen etabliert!

Generalversammlung

Am 11. April 2018 fand die Generalversammlung im Saal der Linde Oberstrass statt. Nach dem offiziellen Teil hielt unser langjähriges Vorstandsmitglied Prof. Dr. Michael Hengartner, Rektor der Universität Zürich, ein spannendes Referat zum Thema "Eine moderne Universität inmitten eines dynamischen Quartiers". Er vermittelte uns aus erster Hand Einblicke in die bisherige Entwicklung der Universität, aber auch Ausblicke auf die bevorstehenden Veränderungen im Hochschulgebiet Zürich Zentrum (HGZZ). Diese Entwicklung steht im Zeichen der Zusammenarbeit der Universität Zürich und der ETH sowie des Universitätsspitals und wird grosse Veränderungen - nicht nur baulicher Natur - mit sich bringen. Das Referat war besonders interessant, da unser Quartier direkt an die Universität angrenzt und sich die Entwicklungen deshalb mittelbar und unmittelbar auf unser Zusammenlegen auswirken werden.

Oberstrass Mäart 2018

Im Berichtsjahr wurde mit 81 Teilnehmenden der Rekord vom Vorjahr sogar übertroffen. Die auf 2016 eingeleiteten Massnahmen zur Steigerung der Attraktivität für Standbetreiber scheinen Früchte zu tragen. Der traditionelle Oberstrass Mäart am 9. Juni mit Karussell, Blasio, Kinderland, Gewerbebetrieben, Kunsthandwerkerinnen und Designern sowie vielen kleinen und grossen Institutionen aus dem Quartier hatte auch auf der kulinarischen Seite einiges zu bieten. Bereits ab 10 Uhr machten sich die ersten Kinder auf zum Mäart-Lauf, einer Art Postenlauf, bei dem an verschiedenen Marktständen Aufgaben gelöst wurden. Der Sackhüpf-Wettbewerb «De schnällscht ZüriSack» wurde unter dem Patronat vom Quartierverein und Entsorgung + Recycling zum zweiten Mal durchgeführt. Die Finalläufe der verschiedenen Alterskategorien waren ein Spektakel für sich. Andere Quartierbewohner

stiegen auf den Kirchturm, wohnten dem Konzert der Schülerband bei oder informierten sich über den Stand des Projekts Hochschulquartier. Unter den Standbetreibern waren nicht nur die Hochschulen, das Unispital und das Alterszentrum Oberstrass, sondern auch das Tiefbauamt mit dem Strassenbauprojekt Universitätsstrasse, welches dank den grossen roten Containern nicht zu übersehen war. Wer es nostalgisch wollte, konnte mit dem Oldtimertram der Linie 10 fahren. Das sonnige Wetter trug wesentlich dazu bei, dass nicht nur ausgedehnt zwischen den Ständen flaniert wurde, sondern sich die Besucherinnen und Besucher auch Zeit für einen Schwatz mit Bekannten nahmen. Die tolle Stimmung und die vielen fröhlichen Gesichter sind schon fast ein Markenzeichen vom Oberstrass Mäart. An dieser Stelle sei den vielen Helferinnen und Helfern gedankt, die durch ihren ehrenamtlichen Einsatz einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen dieses grossartigen Quartierfestes geleistet haben.

1. August-Feier

Traditionell fand organisiert die beiden Quartiervereine Unterstrass und Oberstrass die 1. August-Feier gemeinsam. Wie immer begleiteten die Rusty Nuggets die Feier musikalisch. Wir durften Thomas Rusterholz (Präsident der Kirchenpflege der evang.-ref. Kirchgemeinde Zürich Oberstrass – heute «Kirchenkreis sechs».) als Festredner begrüssen. Nur auf das 1. August-Höhenfeuer mussten die zahlreich erschienenen Besucher dieses Jahr verzichten – aufgrund der Hitze und des ausgebliebenen Regens durften in der Stadt keine Feuer angezündet werden.

Jungbürgerfeier

Die Quartiervereine Unterstrass und Oberstrass heissen die Jungbürgerinnen und Jungbürger aus dem Kreis 6 schon seit einigen Jahren jeweils auch mit einem Quartieranlass willkommen. Zum zweiten Mal geschah dies im Rahmen eines Apéros vor dem Stolze-Openair, dem wohl wichtigsten Quartieranlass für junge Leute. Am Freitag, den 8. Juni 2018, fand diese Jungbürgerfeier allerdings nicht wie geplant auf der Terrasse über dem Openair-Gelände statt, weil es just kurz vor 18

Uhr wie aus Kübeln zu giessen begann. Glücklicherweise fand die Feier in letzter Minute Obdach im Foyer des reformierten Kirchgemeindehauses, wo die beiden Quartiervereine die rund 50 jungen Frauen und Männer am Trockenen begrüßen konnten. Auch zwei Gemeinderätinnen aus dem Kreis 6, Karin Meier-Bohrer von den Grünen sowie Corina Ursprung Sprenger von der FDP, wandten sich kurz an die Gäste. Danach gab es Drinks und Stolze-Burger, bevor für viele Jungbürgerinnen und Jungbürger das Fest individuell im Schlamm der Stolze-Wiese weiterging.

Räbeliechtliumzug

Am 2. November kurz vor 19 Uhr versammelten sich viele Kinder mit ihren Eltern, Geschwistern, Freunden und Grosseltern bei der Schule Scherr. In der Hand die selbstgeschnitzten leuchtenden Räben. Pünktlich um 19 Uhr hatte das Warten ein Ende und der Umzug startete seine altbewährte Runde. Fast 600 Personen folgten der Harmonie Oberstrass und ihrer Musik durch die eingedunkelten und autofreien Strassen.

Nach dem Umzug trafen alle wieder auf dem Pausenplatz ein, wo ein Kreis um die beiden wunderschön geschmückten Leiterwagen gebildet wurde. Begleitet von der Musik sangen die Kinder Lieder, bevor der Quartierverein Oberstrass die feinen Schoggibrötli von der Bäckerei Hausammann und den legendären süssen Märlitee vom Restaurant zum Alten Löwen verteilte. In Rekordzeit war alles verteilt, man liess den Abend bei gemütlichem Beisammensein ausklingen und machte sich dann zufrieden auf den Heimweg.

Wir freuen uns schon wieder auf den diesjährigen Umzug bei gewohnt gutem Wetter und mit vielen leuchtenden Kinderaugen.

Weihnachtssingen auf dem Rigiplatz

Dieses Jahr wurde aufgrund der Grossbaustelle Universitätsstrasse auf das Weihnachtssingen verzichtet.

Guetzlibacken im Sorell Hotel Rigiblick

Am Samstag, 15. Dezember 2018 durften wir erneut bei der Gastgeberin vom Sorell Hotel Rigiblick, Vreni Giger (Köchin des Jahres 2003), unseren Guetzli-Anlass durchführen. Mit 20 Kindern aus verschiedenen Altersklassen, welche sich im Vorfeld angemeldet hatten, dekorierte sie viele Weihnachtsguetzli in verschiedenen Formen. Die kleinen, bunten Kunstwerke durften am Schluss natürlich mit nach Hause genommen werden. Auch die erwachsenen Quartierbewohner konnten sich bei einem feinen Kaffee oder Glühwein mit interessanten Gesprächen unter Nachbarn verweilen. Herzlichen Dank an Vreni Giger und ihr Team, dass wir diesen schönen vorweihnachtlichen Anlass durchführen durften und bereits die Zusage für dieses Jahr bekommen haben.

Plattformen Kreis 6

Zusammen mit dem Quartierverein Unterstrass unterhält der QVO zwei Plattformen im Kreis 6, die «Delegiertenkonferenz Kreis 6» sowie das «Verkehrsforum Kreis 6».

Beide Plattformen finden zwei Mal pro Jahr in der Röslichüür statt, so auch 2018. Zur Delegiertenkonferenz Kreis 6 sind jeweils alle Vereine und Gruppierungen im Kreis 6 eingeladen, sich auszutauschen und Anliegen vorzubringen. Es ist immer eine Freude, zu hören, wie viele Institutionen, Organisationen und Private sich im Kreis 6 engagieren. Das Verkehrsforum Kreis 6 koordiniert die unterschiedlichen Verkehrsfragen im Quartier und wird von allen politischen Parteien sowie den verschiedenen Gruppierungen mit Verkehrsanliegen genutzt.

20. März: Delegiertenkonferenz Kreis 6

27. November: Delegiertenkonferenz Kreis 6

15. Mai: Verkehrsforum Kreis 6

20. November: Verkehrsforum Kreis 6

Mitglieder

2018 zählte der Quartierverein Oberstrass 661 Personen.

Da uns die Stadt Zürich aus Datenschutzgründen die Adressen der sogenannten Neuzuzüger nicht frei gibt, deponieren wir auf dem Kreisbüro 6 Willkommens-Couverts mit Infos zum Quartier und zum Quartierverein.

Während des Vereinsjahrs kommunizieren wir mit unseren Mitgliedern per Post, Email und mit unserem Newsletter. Auf unserer Webseite www.qvo.ch sind immer alle News und Veranstaltungen aufgeschaltet. Auch auf facebook ist der Quartierverein Oberstrass zu finden, und zwar unter www.facebook.com/quartierverein.oberstrass. Neu ist der Quartierverein auch auf Instagram.

23. April 2019, Bettina Uhlmann Baumer, Präsidentin

3. Jahresrechnung 2018, Bericht der Revisoren

Jahresrechnung 2018

Bilanz

AKTIVEN	31.12.2018
Umlaufvermögen	
Post Finance	90'280.66
CS	13'437.33
Wertschriften	1.00
Warenlager	1'121.00
TA aktive Rechnungsabrechnung	532.60
Total Umlaufvermögen	105'372.59
Total Aktiven	105'372.59
GESAMT-TOTAL-AKTIVEN	105'372.59

PASSIVEN	31.12.2018
Kurzfristiges Fremdkapital	
Kreditoren	5'523.00
Total Kurzfristiges Fremdkapital	5'523.00
Langfristiges Fremdkapital	
Rückstellung Mäart	12'000.00
Rückstellung Weihnachtsbeleuchtung	5'000.00
Rückstellung Oberstrassweg	5'000.00
Rückstellung EDV/Internet	10'000.00
Rückstellung Turmbeleuchtung	6'432.95
Rückstellung Beitrag Stadt	0.00
Rückstellung Stolze Hüsli	11'500.00
Total Langfristiges Fremdkapital	49'932.95
Eigenkapital	
Eigenkapital	49'386.16
Total Eigenkapital	49'386.16
Total Passiven	104'842.11
GEWINN	530.48
GESAMT-TOTAL-PASSIVEN	105'372.59

Erfolgsrechnung 01.01.2018 – 31.12.2018

ERTRAG	Rechnung 2018	Budget 2018
Mitgliederbeiträge	21'700.00	21'000.00
Weihnachtssammlung	1'955.00	2'000.00
Mäart Inserateverkauf	5'500.00	4'500.00
Mäart Standplatzgebühr	12'511.00	8'000.00
Mäart Sponsoring	1'100.00	1'000.00
Mäart Verpflegung	8'224.05	5'000.00
Oberstrassweg	5.00	0.00
Beitrag Stadt	12'148.30	12'000.00
Beitrag Stadt Rückstellung 2017	00.00	0.00
Übrige Einnahmen	50.00	0.00
Finanzertrag	0.00	0.00
Total Ertrag	63'193.35	53'500.00

AUFWAND	Rechnung 2018	Budget 2018
Präsidiales	625.00	400.00
Gesamtvorstand	432.90	1'000.00
Miete Archiv	1'920.00	1'920.00
Aufwand Archiv	0.00	1'000.00
Mitgliederbetreuung	0.00	1'000.00
Vereinsbeiträge und Sponsoring	1'020.00	1'000.00
Spenden und Geschenke	300.00	500.00
Aufwand Mäart	30'063.15	25'000.00
Stolze Hüsli	1'500.00	0.00
Generalversammlung	1'401.30	2'500.00
1. August	2'158.25	2'500.00
Räbeliechtliumzug	2'305.00	3'000.00
Ostereiermalen	399.75	500.00
Jungbürgerfeier	165.60	1'000.00
Verkehrsforum, Del.Konferenz	0.00	300.00
Weihnachtsbeleuchtung	5'986.25	3'000.00
Adventssingen	300.00	2'500.00
Quartierführungen	0.00	500.00
Andere Veranstaltungen	1'674.75	4'500.00
Inseratekosten allg.	486.00	500.00
Büromaterial	224.80	1'000.00
Spesen PostFinance / Bank	332.66	500.00
IT Aufwand	7'002.81	500.00
Versandkosten allg.	653.10	1'000.00
Druckkosten allgemein	2'115.20	1'000.00
Oberstrassweg	1'596.35	900.00
Total Aufwand	62'662.87	57'020.00
GEWINN / VERLUST	530.48	-3'520.00

Revisorenbericht

Quartierverein Oberstrass

Revisorenbericht zur Jahresrechnung 2018

Zuhanden der Generalversammlung

Die unterzeichneten Revisoren haben die Rechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Quartierverein Oberstrass für das Berichtsjahr 2018 am 4. April 2019 geprüft und erstatten den folgenden Bericht:

Die vorgelegte Jahresrechnung wurde im üblichen Rahmen geprüft und wir stellten fest, dass sie ordnungsgemäss geführt wurde und dem Gesetz und den Statuten des Vereins entsprechen.

Die Buchungen stimmen mit den Belegen überein, die Rechnungsstellungen sind begründet und das Vermögen ist durch entsprechende Belege ausgewiesen.

Die Rechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 530.48 ab. Dadurch erhöht sich das Vereinsvermögen von CHF 49'386.16 auf CHF 49'916.64, sofern die Generalversammlung dem Antrag des Vorstandes zustimmt.

Wir danken der Quästorin, Frau Barbara Vögele Brühwiler, für die geleistete Arbeit und empfehlen der Generalversammlung, ihr und dem gesamten Vorstand Décharge zu erteilen.

8006 Zürich, 4. April 2019



Therese C. Burckhardt



Marcel Roth

4. Mitgliederbeitrag & Budget 2019

Vorschlag des Vorstandes zuhanden der Generalversammlung: Die Mitgliederbeiträge werden auf dem Niveau des Vorjahres belassen:

Mitgliederbeitrag 2019

Einzelpersonen	CHF	30.-
RentnerInnen	CHF	20.-
Familien	CHF	50.-
Firmen und Institutionen	CHF	100.-

Budget 2019

ERTRAG	Rechnung 2018	Budget 2019
Mitgliederbeiträge	21'700.00	21'000.00
Weihnachtssammlung	1'955.00	2'000.00
Mäart Insetateverkauf	5'500.00	5'500.00
Mäart Standplatzgebühr	12'511.00	10'000.00
Mäart Sponsoring	1'100.00	1'000.00
Mäart Verpflegung	8'224.05	6'000.00
Oberstrassweg	5.00	0.00
Beitrag Stadt	12'148.30	12'000.00
Beitrag Stadt Rückstellung 2017	0.00	0.00
Übrige Einnahmen	50.00	0.00
Finanzertrag	0.00	0.00
Total Ertrag	63'193.35	57'500.00

AUFWAND	Rechnung 2018	Budget 2019
Präsidiales	625.00	500.00
Gesamtvorstand	432.90	1'000.00
Miete Archiv	1'920.00	1'920.00
Aufwand Archiv	0.00	500.00
Mitgliederbetreuung	0.00	3'000.00
Vereinsbeiträge und Sponsoring	1'020.00	1'500.00
Spenden und Geschenke	300.00	500.00
Aufwand Mäart	30'063.00	27'000.00
Stolze Hüsli	1'500.00	0.00
Generalversammlung	1'401.30	2'000.00
1. August	2'158.25	2'500.00
Räbeliechtliumzug	2'305.00	3'000.00
Ostereiermalen	399.75	500.00
Jungbürgerfeier	165.60	1'000.00
Verkehrsforum, Del.konferenz	0.00	300.00
Weihnachtsbeleuchtung	5'986.25	5'000.00
Adventssingen	300.00	2'500.00
Quartierführungen	0.00	500.00
Andere Veranstaltungen	1'674.75	4'500.00
Insetatekosten allg.	486.00	500.00
Büromaterial	224.80	1'000.00
Spesen PostFinance / Bank	332.66	500.00
IT Aufwand	7'002.81	1'100.00
Versandkosten allg.	653.10	1'000.00
Druckkosten allgemein	2'115.20	1'500.00
Oberstrassweg	1'596.35	1'200.00
Total Aufwand	62'662.87	64'520.00
GEWINN / VERLUST	530.48	-7020.00

5. Wahlen

Vorstand

Bettina Uhlmann Baumer	Präsidentin
Eva Vontobel	Vizepräsidentin / Protokoll & Verkehr
Domenica Brütsch	Mitgliederbetreuung, Veranstaltungen
Barbara Demetz	Kultur / Veranstaltungen
Claudia Frey	Archiv
Michael Hengartner	Universität
Andrea Iten	Veranstaltungen
Thomas Isler	Information / Schule
Barbara Vögele	Quästorin
Josua Woerlen	Mäart-OK / Veranstaltungen

Revision

Marcel Roth und Therese Burckhardt

Protokoll der 121. ordentlichen GV des Quartiervereins Oberstrass vom Mittwoch, 11. April 2018

Anwesende: Total ca. 50 Personen

Vorstand: der Vorstand ist mit Ausnahme von Barbara Demetz und Claudia Frei vollständig anwesend

Entschuldigte Mitglieder: Corinne Mauch, Stadtpräsidentin; Hans-Rudolf Kolar; Marcel Stöckli, Präsident Harmonie Oberstrass; Manuela Gautschy; Zita Zimmermann; Sara Nievergelt, Präsidentin Samariterverein Unterstrass/Oberstrass; Christine van Merkensteyn; Maja Drotschmann;

Begrüssung durch die Präsidentin

Die Präsidentin begrüsst die Anwesenden und dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit.

Die Einladung wurde den Mitgliedern schriftlich zugestellt und einmal publiziert. Vor der Versammlung gingen keine Anträge ein. Die Traktandenliste wird nicht beanstandet.

1. Protokoll der 120. GV vom 6. April 2017

Das Protokoll der GV 2017 liegt in gedruckter Form auf und ist auf der Webseite www.qvo.ch aufgeschaltet. Es wird durch Händemehr einstimmig genehmigt.

2. Jahresbericht der Präsidentin mit Ausblick

Die Präsidentin stellt den Jahresbericht 2017 vor, der gedruckt aufliegt. Vorab dankt die Präsidentin der Kirchenpflege Oberstrass dafür, dass die Sitzungen des Vorstandes entschädigungsfrei im Kirchenkeller durchführen können. Weiter dankt die Präsidentin ihrem Vorstandsteam.

Die Präsidentin weist auf die vom Quartierverein betriebenen Foren hin, die Quartierkonferenz, an der alle Vereine vertreten sind und das Verkehrsforum an dem sämtliche Parteien und Interessengemeinschaften betreffend Verkehr beteiligt sind.

Der Quartierverein hat zudem eine Petition bezüglich der Post eingereicht. In kürzester Zeit kamen 1000 Unterschriften zusammen. Gegenstand waren vor allem die Öffnungszeiten der Poststelle, der Postomat und ein Parkplatz.

Von grosser Bedeutung im vergangenen Jahr war die Entwicklung des Hochschulraums. Neu wurde ein Inforaum geschaffen, in dem die Entwicklung dargestellt wird und der öffentlich zugänglich ist. Die Stadt führt - insbesondere auf Intervention der beteiligten Quartiervereine - Roundtables durch zu verschiedenen Themen, an denen ein breiter Kreis Interessierter diskutieren kann. Die Institutionen bemühen sich auch, sich der Bevölkerung zu erklären. So fand eine Führung im neuen Gebäude der Mikrobiologie statt und im Mai findet eine Führung in der Universität Irchel statt.

Des weiteren verweist die Präsidentin darauf hin, dass die Zusammenarbeit mit der Stadt wichtig ist. Im letzten Jahr waren die Subventionen an die Quartiervereine umstritten. Die

Konferenz der Quartiervereine, in der alle Quartiervereine vertreten sind, will deshalb künftig mehr kommunizieren.

Der Quartierverein hat zudem einen Wanderpokal des Altersheims erhalten. Diese Ehre hat den Vorstand sehr gefreut.

Die Präsidentin erwähnt zudem die durchgeführten Veranstaltungen, allen voran den 2017 äusserst erfolgreichen Mäart. Im Rahmen des Mäart bzw. des Stolze-Open-Air fand die Jungbürgerfeier statt. Die Präsidentin dankt dem OK und insbesondere dem OK-Präsidenten Josua Wörten. Im Gegensatz zum Mäart war das Wetter uns am 1. August nicht hold. Die weiteren Anlässe, Räbeliechtliumzug, Weihnachtssingen und Guetzlibacken waren alle sehr gut besucht und erfolgreich. Sie dankt den Mitgliedern ferner für die Spenden für die Beleuchtung des Weihnachtsbaums und des Kirchturms. Die Beleuchtung des Kirchturms wurde mit einem speziellen Kletterteam 2017 ersetzt, an den letzten windfreien und warmen Tagen.

Ferner informiert die Präsidentin darüber, dass die Kreisbüros zusammengelegt werden. Jedermann kann alle drei Kreisbüros benützen. Das für Oberstrass am nächsten liegende wird in Oerlikon liegen.

Der Quartierverein hatte Ende 2017 652 Mitglieder. Die Kontaktaufnahme mit den Mitgliedern erfolgt über viele Kanäle: Post, Mail, Facebook, Instagram. Auf der Homepage sind alle Adressen ersichtlich.

Der Bericht wird durch Akklamation genehmigt.

3. Jahresrechnung 2017

3.1. Vorlage und Bericht der Quästorin

Die Quästorin, Barbara Vögele, erläutert die Jahresrechnung, die gedruckt vorliegt. Der Totalaufwand für das Jahr 2016 betrug Fr. 75'845.84, der Ertrag Fr. 76'251.39 womit ein Gewinn von Fr. 405.55 resultierte.

Die Rückstellung des Vorjahres für den Beitrag der Stadt konnte aufgelöst werden, da die Beträge der Stadt doch noch geleistet wurden. Der Mäart war sehr erfolgreich. Es wurden jedoch einerseits Mäartstände gekauft, da diese künftig nicht mehr gemietet werden können, und andererseits Rückstellungen für ein folgendes Jahr gebildet wurde. Ferner wurden Rückstellungen für das "Stolzehüüsli" gebildet. Dieses könnte in Zukunft als Vereinslokal dienen. Der Rääbeliechtliumzug war teurer als budgetiert, da ein neuer Flyer gestaltet wurde. Zudem wurde eine Rückstellung für die Digitalisierung des Archivs gebildet. Die Turmbeleuchtung wurde aus der dafür gebildeten Rückstellung bezahlt, weshalb sich der entsprechende Posten in der Bilanz entsprechend vermindert hat.

3.2. Bericht der Revisoren

Die Revisoren Marcel Roth und Therese Burckhardt haben die Rechnung am 13. März 2018 geprüft. Die Rechnung war professionell geführt und transparent dargestellt. Die Belege lagen vor und die Saldi stimmten. Im Weiteren liegt der Revisorenbericht in gedruckter Form vor. Die Revisoren empfehlen die Rechnung zu genehmigen und dem Vorstand die Décharge zu erteilen.

Die Gutheissung der Rechnung und die Erteilung der Décharge erfolgt einstimmig durch Handmehr.

3.3. Claudia Frei und Claudia Frei und Mitgliederbeiträge Claudia Frei undräge und Budget 2018

Das Budget 2018 wird kurz erläutert. Aufgrund der guten Finanzlage sollen die Mitgliederbeiträge unverändert bleiben:

- Einzelpersonen Fr. 30.--
 - Rentnerinnen und Rentner Fr. 20.--
 - Familien Fr. 50.--
 - Firmen und Institutionen Fr. 100.--
- Die Anwesenden stimmen dem Antrag einstimmig zu.

3.4. Budget

Die Quästorin stellt das Budget kurz vor und erläutert kurz den veranschlagten Verlust von Fr. 3'520.

4. Rücktritte und Wahlen

4.1. Vorstandsmitglieder

Sämtliche Mitglieder des Vorstandes stellen sich zur Wiederwahl.

Der Vorstand wird in globo durch Akklamation neu gewählt bzw. im Amt bestätigt.

Neu besteht der Vorstand aus:

- Domenica Brütsch
- Barbara Demetz
- Claudia Frey
- Michael Hengartner
- Thomas Isler
- Andrea Iten
- Bettina Uhlmann
- Barbara Vögele
- Eva Vontobel
- Josua Woerlen

4.2. Wahl der Präsidentin

Die Präsidentin, Bettina Uhlmann, stellt sich zur Wiederwahl und wird auf Vorschlag der Vizepräsidentin durch Akklamation gewählt.

4.3. Rechnungsrevisoren

Der bisherigen Revisoren Therese Burckhardt und Marcel Roth stellen sich zur Wiederwahl. Beide Revisoren werden (ebenfalls durch Akklamation) gewählt.

5. Aussprache über Quartierfragen

Es wird keine Aussprache verlangt.

Nach dem offiziellen Teil begrüsst die Präsidentin Prof. Dr. Michael Hengartner, Rektor der Universität Zürich. Er ist langjähriges Mitglied des Quartiervereins und referiert zum Thema "Eine moderne Universität inmitten eines dynamischen Quartiers".

Danach klingt der Abend mit einem kleinen Umtrunk aus.

Zürich, 11. April 2018

Eva Vontobel-Lareida

Protokollführerin

Bettina Uhlmann Baumer

Präsidentin